

Unternehmergeisttag an Beruflichen Schulen Bebra

Unternehmerisches Denken und Handeln selbst ausprobieren

An den [Beruflichen Schulen Bebra](#) hat im Rahmen der Gründerwoche Deutschland am 14.11.2016 auf Einladung des Entrepreneurship-Lehrers Frank Wagner ein „Unternehmergeisttag“ für Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler des Beruflichen Gymnasiums, Schwerpunkt Wirtschaft stattgefunden. Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmenden einen Einblick in unternehmerisches Denken und Handeln zu geben und dieses auch aktiv erlebbar zu machen. Dabei gab die Geschäftsführende Gesellschafterin der Lock Your World GmbH & Co. KG Manuela Engel-Dahan aus Bad Orb – Vorbild-Unternehmerin der BMWi-Initiative „[FRAUEN unternehmen](#)“ – den 50 Schülern einen spannenden Einblick in die Praxis.

Gruppenarbeit

Nach Eröffnung des Events durch die Schulleitung waren die Schüler zunächst bei einer praktischen Gruppenarbeit gefordert. In der von Alexander Sonntag vom RKW Kompetenzzentrum moderierten Design-Thinking-Übung ging es darum, für den Partner das „Geschenke verschenken“ neu zu erfinden. Die Geschäftsideen wurden umgehend zum Leben erweckt und wechselseitig getestet. Dabei wurde das Nutzungsverhalten beobachtet sowie das verbale Feedback notiert – als Basis für die folgende Iterationsschleife. Abschließend wurden die Erfahrungen reflektiert und der „Lean-Startup-Ansatz“ durch einen Impulsvortrag vertieft.



©Frank Wagner - Berufliche Schulen Bebra

Geschäftsidee in Businessplan übersetzen

Lösungswege dazu zeigte Dr. Kai Morgenstern vom [RKW Kompetenzzentrum](#) auf. Mit Hilfe des Business-Model-Canvas wurde in Interaktion mit den Teilnehmenden ein erstes Konzept aufgestellt. Unternehmerisch handeln heißt vor allem auch Entscheidungen treffen – Armin Baharian (RKW) ging in seinem Vortrag auf mögliche Denkfehler und Fallstricke aus Sicht der Wirtschaftspsychologie ein, die dabei aufkommen können.

Einblick in unternehmerische Praxis

In einem World-Café, das die Veranstaltung abrundete, konnten die Schüler einen Einblick in die unternehmerische Praxis erhalten. Neben Manuela Engel-Dahan und dem RKW-Team stand von den Wirtschaftsjunioren Hersfeld-Rotenburg Chantal Mohr für Fragen und Diskussionen mit den SchülerInnen zur Verfügung.

Manuela Engel-Dahan war vom Engagement und der Kreativität der Schüler und der Lehrkräfte sehr beeindruckt. Sie stand Rede und Antwort und ermutigte dazu, für seine Ideale einzustehen, sich selbst auch Fehler zu verzeihen und den Blick nach

vorne zu richten. Ratsam sei dabei, getroffene Entscheidungen – die eigenen und auch die von Dritten – anzunehmen, und die gemachten Erfahrungen als Motivation für die Weiterentwicklung zu nutzen.

Einen Nachbericht des Journalisten Sebastian Schmidt, der die Veranstaltung im Auftrag der Hessische/Niedersächsische Allgemeine begleitet hat, finden Sie [hier](#).

Autoren:

Armin Baharian und Birgitta Ratazzi-Förster (RKW Kompetenzzentrum)